

Sanierungsgebiet Rathausblock

5. AG Gewerbe und Kultur

Freitag, 06.03.2018 17.30 Uhr – 19.30 Uhr

Rathaus Kreuzberg, Yorckstraße 4-11, Raum 2051

Protokoll

Version: 2.0 / Stand: 22.03.2018 / Victoria Hoedt, S.T.E.R.N. GmbH

Teilnehmer*innen: siehe TN-Liste

0. Protokoll der AG Gewerbe und Kultur vom 19.01.2018	Verantwortlichkeiten / Termine
Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll.	
1. Auswahljury zur Studie	Verantwortlichkeiten / Termine
- Paritätische Jurybesetzung: Herr Matthes (BA, Stadtentwicklungsamt), Frau Nowak (BA, Wirtschaftsförderung), Frau Hoedt (S.T.E.R.N., Sanierungsbeauftragte) sowie drei Teilnehmer*innen der Zivilgesellschaft in der AG Gewerbe und Kultur (eine Vertreterin der Gewerbetreibenden, ein Vertreter einer Initiative, eine Einzelperson) - Die Jury gibt ein kurzes Feedback zur Sitzung. - Es wird vorgeschlagen, bei zukünftigen Vergaben genauer auf die Entwicklung gemeinsamer Auswertungskriterien ein Augenmerk zu legen.	
2. Lernlabore „Gewerbe und Kultur“	Verantwortlichkeiten / Termine
Aktueller Stand Impulsgeber*innen: <u>Dienstag, 17.4.</u> - flux eG, Hamburg-Altona, Kristina Sassenscheidt + Christoph Twickel - Handwerkerhof, HH-Ottensen, Hans von Bülow - Rohrmeisterei, Schwerte, Tobias Bäcker <u>Dienstag, 24.4.</u> - Regenbogenfabrik, Berlin-Kreuzberg, Christine Ziegler + NN (Rundgang 17.15-17.45 Uhr) - ExRotaPrint, Berlin-Wedding, Daniela Brahm - Samtweberei, Krefeld, Henry Beierlorzer	
- Das Lernlabor am 24.4. wird in der Regenbogenfabrik stattfinden. Frau Dannel hat am 7.3. einen Vorort Termin mit Frau Ziegler. - Für das Lernlabor am 17.4. schlägt S.T.E.R.N. die Handwerkskammer vor. Diese hat einen räumlichen und thematischen Bezug. Die Organisation der Räumlichkeiten übernimmt S.T.E.R.N.	S.T.E.R.N. S.T.E.R.N.

[illegible]

im Sanierungsgebiet und in der Nachbarschaft sinnvoll erscheinen. Dieser Baustein bildet eine Vertiefung im Leistungsbaustein III des Angebots als Information zur stichprobenartigen Befragung. • Im Rahmen der Bestandsaufnahme sollen auch die zivilgesellschaftlichen Nutzungen im Rathaus Kreuzberg oder auch im Finanzamt Kreuzberg aufgenommen werden (Untermieter z.B. Schuldnerberater). In der Bedarfsanalyse sind hier auch die potenziellen Entwicklungen aufzunehmen. Ein Gespräch mit der Leitung des Finanzamtes Kreuzberg könnte über das BA oder die S.T.E.R.N. erfolgen. Denkbar wäre auch eine Befragung der Rathausmitarbeiter per Verteiler im Rahmen der separaten stichprobenartigen Befragung. • Es wird gefragt, ab welchem Zeitpunkt keine Veränderungen im Sanierungsgebiet bezüglich baulicher Maßnahmen und Umnutzungen in den Bestandsgebäuden möglich ist. Herr Matthes erläutert, dass dies auch im Sanierungsgebiet immer möglich sein kann, aber von den Eigentümern Anträge eingereicht werden müssen. Das BA prüft anhand der Anträge, ob sie den Sanierungszielen im Gebiet entsprechen.	
---	--

6. Weiteres	Verantwortlichkeiten / Termine
• Die AG weist nochmals ausdrücklich daraufhin, dass der AG-Verteiler nur für E-Mail-Verkehr innerhalb der AG und nicht für weitere Nutzungszwecke verwendet werden darf. Die E-Mail-Adressen sind vertraulich zu behandeln. • BA und S.T.E.R.N. prüfen, ob auf der Homepage des Rathausblocks Veröffentlichungen von Protokollen mit namentlicher Nennung der Teilnehmer*innen und deren Wortbeiträge rechtlich zulässig sind. • Es gibt Wortbeiträge zum Thema der Teilnahme an AGs. Wer darf in die AG? Wie zugänglich und öffentlich ist die AG? Das Thema muss in einem anderen Rahmen vertieft werden. Herr Matthes stellt jedoch klar, dass die AGs für alle interessierten offen sind, es sei denn, dass rechtliche Bedenken bestehen.	BA, S.T.E.R.N.

7. Termine und nächste Handlungsschritte	Verantwortlichkeiten / Termine
• Nächste Treffen der AG „Gewerbe und Kultur“: • Di 20.03.2018, 17-19 Uhr (Schwerpunkt Lernlabore) • Do 05.04.2018, 17-19 Uhr (Schwerpunkt Studie) • Aufgaben im Rahmen der AG sind in den jeweiligen Protokollabschnitten fett markiert.	